

Theodor Storm,
 Oktobra kanto

tradukita de Manfredo Ratislavo

Nebulas, falas foliar';
 La glason vi plenigu!
 La grizan tagon ni al ni
 Per vino pliheligu!

Se furiozas ĉio ĉi
 Ekstere en la mondo,
 Ne estas detruenda ja,
 La bela tera rondo!

Se tremas ankaŭ via kor',
 La glasojn vi tintigu!
 La ŝtormo ekster nia dom'
 Min ne malkuraĝigu!

Nebulas, falas foliar';
 La glason vi plenigu!
 La grizan tagon ni al ni
 Per vino pliheligu!

Aŭtuno regas ĉie, sed
 Atendu nur tempeton!²
 La suno ridos, la printemp'
 Kreskigos ja floretan.

La bluaĵ tagoj ekas nun,
 Ni volas ilin ĝui;
 La tempo fluas, vane ni
 Ne lasu ĝin forflui!

*Traduko de la Germana poemo "Oktober-
 lied" de THEODOR STORM (Teodoro Stormo,
 *1817-09-14 - †1888-07-04) en Espe-
 ranton de MANFREDO RATISLAVO (Man-
 fred Retzlaff, Stettiner Str. 16, D-59302
 Oelde, Germanio, *1938-11-04).*

Arg-174-351 (2004-02-22 17:52:01)

Theodor Storm,
 Oktoberlied

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
 Schenk ein den Wein, den holden!
 Wir wollen uns den grauen Tag
 Vergolden, ja vergolden!

Und geht es draußen noch so toll,
 Unchristlich oder christlich,
 Ist doch die Welt, die schöne Welt,
 So gänzlich unverwüstlich!

Und wimmert auch einmal das Herz, -
 Stoß an und laß es klingen!
 Wir wissen's doch, ein rechtes Herz
 Ist gar nicht umzubringen.

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
 Schenk ein den Wein, den holden!
 Wir wollen uns den grauen Tag
 Vergolden, ja vergolden!

Wohl ist es Herbst; doch warte nur,
 Doch warte nur ein Weilchen!
 Der Frühling kommt, der Himmel lacht,
 Es steht die Welt in Veilchen.

Die blauen Tage brechen an,
 Und ehe sie verfließen,
 Wir wollen sie, mein wackrer Freund,
 Genießen, ja genießen!

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas THEODOR STORM
 (Teodoro Stormo, *1817-09-14 - †1888-07-04).*

Arg-174-349 (2004-02-22 17:51:32)

²aŭ eble:

Atendu nur momenton!
 La suno ridos, la printemp'
 Kalmigos ja la venton.